



Der **Landschaftsverband Rheinland (LVR)** sucht für die **LVR-Klinik Mönchengladbach** im Rahmen einer Nachfolgeregelung zum 01.08.2021 eine/einen

Chefärztin/Chefarzt für Psychiatrie und Psychotherapie (m/w/d) für die Abteilung Allgemeinpsychiatrie und Suchtmedizin

Stelleninformationen

Standort: **Mönchengladbach/Rheydt**
Arbeitszeit: **Vollzeit oder Teilzeit**
Befristung: **unbefristet**
Vergütung: **AT-Vertrag**
Bewerbungsfrist: **22.10.2020**

Kontaktinformationen

Ansprechpersonen: **Herr Dr. Stephan Rinckens** (Ärztlicher Direktor), Telefon: 02166 618-2001, Stephan.Rinckens@lvr.de und **Frau Dr. Silvia Schöller** (Chefärztin/stellv. Ärztliche Direktorin), Telefon: 02166 618-2010, Silvia.Schöller@lvr.de

Ihre Aufgaben

- Medizinische und organisatorische Verantwortung für Ihre Abteilung
- Verantwortung für die Personalentwicklung des ärztlich-therapeutischen Dienstes der Abteilung
- Wahrnehmung der ärztlichen Letztverantwortung für die Behandlung der Patient*innen
- Fachliche und strategische Entwicklung der Abteilung gemeinsam mit der pflegerischen Abteilungsleitung (Duale Leitung)
- Sicherung und Weiterentwicklung der ärztlichen Fachweiterbildung und berufsspezifischer Qualifizierungsmaßnahmen
- Zusammenarbeit mit allen Anbietern, die in der Stadt Mönchengladbach die Behandlungs- und Versorgungsangebote sicherstellen
- Entwicklung und Weiterführung von Maßnahmen der Qualitätssicherung

Ihr Profil

Voraussetzung für die Besetzung:

- Versierte FÄ/ versierter FA für Psychiatrie und Psychotherapie, Suchtmedizinische Grundversorgung
- Mehrjährige Erfahrung in Führung und Leitung
- Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge
- Bereitschaft zur Mitarbeit im Klinikvorstand

Wünschenswert sind:

- Hohe Sozialkompetenz und Integrationsfähigkeit mit einem ganzheitlichen, personenzentrierten Verständnis über Behandlungsansätze, diagnostische Abgrenzungen und Systemgrenzen hinweg
- Freude an der Ausbildung und Anleitung unserer Ärzt*innen in Weiterbildung
- Erfahrungen in Planung und Organisation
- Gestaltungswille und Entscheidungsfreude

Wir bieten Ihnen

- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer nach den Prinzipien der gemeindenahen Psychiatrie arbeitenden Klinik
- Einen attraktiven außertariflichen Arbeitsvertrag
- Gezielte Förderung individueller Fort- und Weiterbildung durch Gewährung finanzieller Unterstützung und einer Dienstbefreiung
- Moderne, attraktive und familienfreundliche Arbeitsbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf
- Angenehmes und wertschätzendes Arbeiten in einem multiprofessionellen Team
- Kostenlose Maßnahmen zur Gesundheitsförderung (BGF-Programm)
- Eine moderne Klinik im Zentrum der Stadt mit guten Verkehrsanbindungen

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bitte bewerben Sie sich **bis zum 22.10.2020**.

bevorzugt per E-Mail (max. 3 MB) an RKMKG.PostfachAerztlicheDirektion@lvr.de.

Bewerbungen in Papierform richten Sie bitte an die Personalabteilung der LVR-Klinik Mönchengladbach, Heinrich-Pesch-Straße 39-41, 41239 Mönchengladbach.

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) arbeitet als Kommunalverband mit rund 19.000 Beschäftigten für die 9,7 Millionen Menschen im Rheinland. Mit seinen 41 Schulen, zehn Kliniken, 20 Museen und Kultureinrichtungen, vier Jugendhilfeeinrichtungen, dem Landesjugendamt sowie dem Verbund Heilpädagogischer Hilfen erfüllt er Aufgaben, die rheinlandweit wahrgenommen werden. Der LVR ist Deutschlands größter Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen und engagiert sich für Inklusion in allen Lebensbereichen. „Qualität für Menschen“ ist sein Leitgedanke.

Die 13 kreisfreien Städte und die zwölf Kreise im Rheinland sowie die StädteRegion Aachen sind die Mitglieds Körperschaften des LVR. In der Landschaftsversammlung Rheinland gestalten gewählte Mitglieder aus den rheinischen Kommunen die Arbeit des Verbandes.

Mit insgesamt über 5.900 stationären und tagesklinischen Behandlungs- und Betreuungsplätzen ist der LVR-Klinikverbund einer der größten Anbieter von Versorgungsleistungen für psychisch kranke Menschen in Deutschland. In unserem gemeindenah und bedürfnisorientiert ausgerichteten Klinikverbund werden jährlich etwa 60.000 Patientinnen und Patienten behandelt.

Die **LVR-Klinik Mönchengladbach** ist ein gemeindepsychiatrisches Behandlungszentrum für Psychiatrie und Psychotherapie und übernimmt mit 236 teil- und vollstationären Behandlungsplätzen sowie einer Institutsambulanz und einem Bereich Soziale Rehabilitation (42 Plätze) die psychiatrische Pflichtversorgung der Stadt Mönchengladbach. 360 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übernehmen gemeinsam diese Aufgabe. Die Klinik ist in zwei Abteilungen Allgemeinpsychiatrie und Suchtmedizin bzw. Allgemeinpsychiatrie und Gerontopsychiatrie gegliedert. Beide Abteilungen stellen in enger Kooperation und abteilungsübergreifend eine patientenorientierte Behandlung aller Patientinnen und Patienten sicher. Die Klinik ist Mitglied im Gemeindepsychiatrischen Verbund Mönchengladbach und ist hier mit zukunftsweisenden Projekten (z.B. Integrierte Versorgung, Stationsäquivalente Behandlung, Kooperation mit dem Bereich der Eingliederungshilfe) ein wichtiger Impulsgeber für die Weiterentwicklung der Behandlungs- und Versorgungsangebote in der Stadt.

Zu der Abteilung Allgemeinpsychiatrie und Suchtmedizin gehören vier allgemeinpsychiatrische Stationen, eine Station für Abhängigkeitserkrankte und eine Tagesklinik mit dem Schwerpunkt der Behandlung von Patientinnen und Patienten im Alter von 18 bis 30 Jahren.

Die allgemeinpsychiatrischen Stationen sind nach einem an den Lebensphasen unserer Patientinnen und Patienten orientierten Konzept gegliedert. Auf dieser Grundlage sollen auf den Stationen altersgruppenspezifische Angebote

entwickelt werden, um die spezifischen Lebensaufgaben und Herausforderungen der Patientinnen und Patienten besser berücksichtigen und mit entsprechenden Angebotsstrukturen in der Stadt gezielt zusammenarbeiten zu können.

Die suchtspezifischen Angebotsstrukturen in der Stadt und in der Klinik wurden in den vergangenen Jahren sowohl im Rahmen des Netzwerkbezogenen Qualitätsmanagements (NBQM) als auch in der PSAG weiterentwickelt. Patientenorientierung, Ressourcenorientierung und hohe Transparenz der beteiligten Anbieter gehören zu den Qualitätsmaßstäben.

In den nächsten Jahren gilt es vor dem Hintergrund der sich wandelnden Konsummuster und –substanzen sowie der zunehmenden Herausforderung in der Behandlung von Menschen mit Doppeldiagnosen die Konzepte weiterzuentwickeln.

Allgemeine Informationen über die LVR-Klinik Mönchengladbach und über den Landschaftsverband Rheinland finden Sie im Internet unter www.klinik-moenchengladbach.lvr.de und unter www.lvr.de.